



**Der Innsbrucker Linguistische Arbeitskreis (ILAK)
der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät
und das Zentrum für Interamerikanische Studien (ZIAS)**

laden herzlich ein zum Vortrag von

Univ.-Prof. Mag. Dr.

Manfred Kienpointner

(Universität Innsbruck, Institut für Sprachwissenschaft)

***And now for something completely different:*
Phonologische, morphologische und syntaktische
Besonderheiten der Indianersprachen Nordamerikas**

Dienstag, 6. Oktober 2020, 19.00 Uhr

Hörsaal 6 (Geiwi-Turm, Erdgeschoss, Innrain 52d, Innsbruck)

Abstract zum Vortrag:

In diesem Vortrag werden die Sprachen der indigenen Bevölkerung Nordamerikas (die Indianersprachen) mit Ausnahme der Inuitsprachen im Überblick dargestellt. Dabei wird zunächst auf die verschiedenen Versuche Bezug genommen, die einzelnen Sprachen zu Familien oder größeren Einheiten (Makro-Familien, *stocks*, *phyla*) zusammenzufassen. Sodann werden nach den sprachlichen Ebenen geordnet in Auswahl Besonderheiten der Phonetik/Phonologie, Morphologie, Satz- und Textgrammatik vorgestellt. Als Kriterien der Auswahl werden dabei die Seltenheit oder Inexistenz der vorgestellten Phänomene in Sprachen anderer Kontinente herangezogen sowie die Bedeutsamkeit dieser Phänomene für Debatten im Bereich der Universalienforschung, der Sprachtypologie und der Grammatiktheorie berücksichtigt.